Deutsche Soldaten!

Wenn Ihr Euch dienstlich im GG befindet oder wenn Ihr auf Urlaub herkommt, da warnen Euch Eure Vorgesetzten vor der Gefahr eines Überfalles von Polen, die angeblich den deutschen Soldaten droht. Deshalb ratet man Euch in Gruppen von 2—3 Personen zu gehen und warnt Euch vor dem Verlassen der Kasernen und Wohnungen bei Dämmerung.

Soldaten! Alle diese Verbote und Anordnungen Eurer Vorgesetzten sind ein perfides Spiel der Parteibehörden!

Die Polizei, Gendarmerie, SS und Gestapo heucheln Fürsorge und Angst um Euch, denn das liegt in ihrem Interesse. Sie betonen auf diese Weise, wie sehr die Partei um den deutschen Soldaten sich kümmert, um den Feldgrauen, wie sie um sein Leben und seine Sicherheit sorgt. Lasst Euch nicht durch diese heuchlerische Fürsorge betrügen.

Wenn die Parteimänner wirklich so sehr um die deutschen Soldaten besorgt sind, mögen sie mit Euch Schulter an Schulter an der Front kämpfen, mögen sie Euer Los erleichtern indem sie jene vertreten, die krank und abgefroren — ihren Urlaub nicht erwarten können.

Hier im GG ist ihre Fürsorge schlecht angebracht! Euch Soldaten droht vorläufig nichts von Seiten der Polen, denn der Hass der polnischen Bevölkerung wendet sich gegenwärtig gegen die Häscher und Schergen, die wilde Jagden auf Menschen veranstalten. Sie wissen es gut und weil sie in steter Angst um ihr Leben und rechtlos gestohlene Güter leben, verbreiten sie Nachrichten vor der Euch drohenden Gefahr um euch Soldaten gegen die polnische Bevölkerung aufzuhetzen.

Auf diese Weise wollen sie Euch zwingen sie in Schutz zu nehmen wenn sie sich selbst in Gefahr befänden. Diesen Halunken von der Partei genügt es nicht, dass Ihr für sie an der Front Blut vergiesst, sie wollen Euch noch aufhetzen, damit Ihr sie vor der Rache der misshandelten Bevölkerung wehrt!

DEUTSCHE SOLDATEN!

Werdet nicht zum Mordwerkzeug in Händen der Feiglinge und Rechtsverletzer!

Gedenket, dass diese wilden Bestien auch Euch unterdrücken, dass unter ihrem Terror sowohl die Frontsoldaten wie auch ihre Familien in der Heimat leben!

Wir leugnen nicht, dass wir uns gegen die Morde und Missbräuche der Polizei, SS uno Gestapo wehren werden und dass wir nicht zulassen werden durch sie vernichtet zu werden. Die, welche gegen uns Razzias, Verhaftungen, Zwangs aussiedlungen,

Hinrichtungen ohne Untersuchung und Gerichtsurteil anwenden, werden gewiss mit unserem Widerstand und unserer Revanche rechnen müssen.

Das betrifft jedoch weder die deutschen Soldaten, soweit sie an diesen Aktionen keinen Anteil nehmen, weder die deutsche Armee.

Wenn in unserem Kampfe mit der Gestapo oder SS ein Wehrmachtsangehöriger Schaden erleidet, so geschieht dies nur aus Versehen in Kampfgefecht oder wenn er der Polizei Hilfe leistet.

Das zweite Ziel, welches die Gestapo durch die Verbreitung sinnloser Gerüchte von Soldatenmorden durch die polnische Bevölkerung erreichen will ist Bewahrung vor dem Frontdiest. Sie müssen zeigen, dass sie im GG sehr notwendig sind, deshalb verbreiten sie Gerüchte von einem nahenden Aufstand u. von der Gefahr, welche den deutschen Soldaten im GG droht. Bei diesem Feuer wollen sie gleich zwei Braten braten erstensmal beweisen dass sie im GG unentbehrlich u. unersätzlich sind und zweitens nicht an die Front gehen.

DEUTSCHE SOLDATEN!

Verlangt, dass diese Vampire, die Euer und unser Blut saugen, endlich in den Osten kämpfen gehen und Hunger und Frost lernen.

Verlangt, dass sie euch ablösen und vielen Feldgrauen die Möglichkeit geben in längst verdiente Heimatsurlaube zu gehen.

Verlangt, dass diese Drückeberger, die dem guten Ruf der Wehrmacht schaden endlich richtigen Kampf mit wahren Soldaten nicht nur mit der wehrlosen Bevölkerung aufnehmen.

Ihr aber könnt vertrauensvoll in die Zukunft schauen und braucht den Greuelmärchen von Euch drohender Gefahr nicht glauben!

Es ist nicht wahr, dass die Bevölkerung nach Eurem Leben trachtet!

Hier, im GG, seid Ihr in voller Sicherheit, solange Ihr Euch durch die Polizei und Gestapo nicht provozieren lässt, und Euch zu blutiger Arbeit anwenden lässt. Der, welcher nur seine Soldatenpflicht erfüllt, weckt in uns keinen Hass.

Gedenket! Wir haben keine Absicht, deutsche Soldaten zu töten!

WIR KÄMPFEN, — ABER NUR MIT DER POLIZEI, SS, UND GESTAPO!

Nicht Euch erklären wir den Krieg — sondern Ihnen!
SOLDATEN! Habt keine Angst um Euer Leben!
POLEN schiessen nicht auf Soldaten der Wehrmacht!

April, 1943. Die Polen.